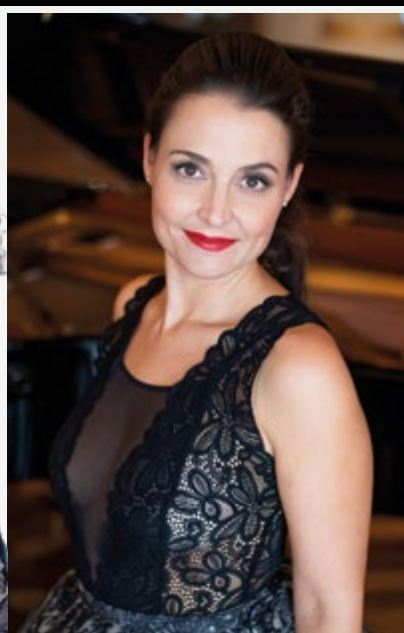




SAISON 2024/2025

MEISTERKONZERTE

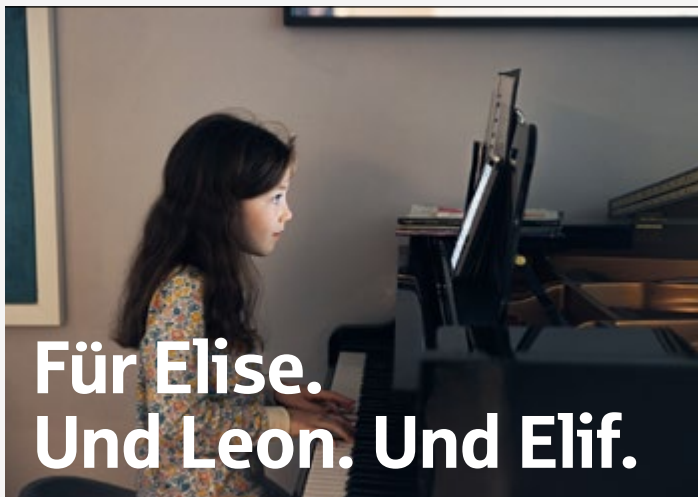
KU'KO KULTUR+KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM



KU'KO KULTUR+KONGRESS
ZENTRUM ROSENHEIM

Kufsteiner Straße 4 | 83022 Rosenheim
Tel.: +49 8031 365 93 65 | www.kuko.de

Programm- und Terminänderungen vorbehalten, Stand: April 2024



Für Elise. Und Leon. Und Elif.

Weil wir ein Fan von Teilhabe sind,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe besonders im Musikbereich: vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert, von der Breiten- bis zur Spitzenförderung. Damit in unserer Gesellschaft mehr Musik drin ist.

spk-ro-aib.de



Sparkasse
Rosenheim
Bad Aibling

Freuen Sie sich auf die Kultur-Saison 2024/25

Vier hochkarätige Meisterkonzerte warten auf Sie.
Nutzen Sie unsere Abonnement-Vorteile:

Ihr Preis: Schonen Sie Ihren Geldbeutel und sparen Sie 15% gegenüber dem Einzelkartenkauf!

Ihr Platz: Sichern Sie sich schöne Plätze im Konzertsaal und das für eine gesamte Saison.

Ihr Extra: Sie erhalten als Abonnentin und Abonnent zusätzliche Preisnachlässe von 15% für Veranstaltungen aus diesem Heft.

Ihre Flexibilität: Sie können eine Veranstaltung aus der Abo-Reihe nicht besuchen? Geben Sie die Eintrittskarte einfach an Ihre Freunde, Verwandte, Bekannte weiter (nicht möglich bei ermäßigten Abos).

Die Abendprogrammhefte zu den Meisterkonzerten sowie die Einführungsvorträge sind kostenfrei (Beginn ist jeweils um 18:30 Uhr).

Werben Sie zwei neue Abonnentinnen oder Abonnenten und genießen dafür das „Premium Pausen-Paket“ als Dankeschön von uns. Exklusiv wird für Sie ein Stehtisch mit einer Flasche Markenprosecco, Orangensaft und Knabbereien reserviert.

Abos buchbar ab 26. Juni 2024 Einzelkarten sind ab 3. Juli 2024 im Verkauf

Kategorie:	I	II	III	IV
Abo Erwachsene	239,70	226,10	212,50	198,90
Preise regulär	282,00	266,00	250,00	234,00
Abo ermäßigt*	119,85	113,05	106,25	99,45
Preise regulär	141,00	133,00	125,00	117,00

*Schülerinnen, Schüler, Studierende, FSJ- und BFD Absolvierende sowie Menschen mit Behinderung erhalten bei Einzelkartenkauf 50% Ermäßigung auf ihre reguläre Karte, im Abo weitere 15%!

Aboservice

Sonja Tremmel berät Sie gerne bei Fragen und Buchungswünschen zum Meisterkonzert-Abonnement



Telefon: +49 8031 365 90 25

Email: sonja.tremmel@vkr-rosenheim.de

Meisterkonzert Nr. 1
11. Nov. 2024 | Mo. | 19:30 Uhr
Teo Gheorghiu, Klavier
& Swiss Orchestra
Leitung: Lena-Lisa Wüstendörfer



Foto: © nicolas-brodard

Teo Gheorghiu, der in der Schweiz besondere Beliebtheit genießt und sich auch auf internationaler Ebene einen Namen gemacht hat, gab sein Debüt zwölfjährig mit dem Klavierkonzert von Schumann in der Tonhalle Zürich. Seither hat er sich ein vielfältiges Repertoire erarbeitet und tritt zusammen mit großen internationalen Orchestern wie dem Royal Philharmonic, Pittsburgh Symphony, Orquestra Sinfonica de Bilbao, Danish National Symphony u.a. auf. Solorezitals führten ihn nicht nur in alle großen Schweizer Städte, sondern auch nach London (Wigmore Hall), Hamburg (Elbphilharmonie), Tokio (Suntory Hall), Mailand (Societa del Quartetto) oder Santiago, zum Beethovenfest nach Bonn, ans Festival in Prag, in den Louvre und zu Festivals in Bukarest, Gstaad, Verbier, Luzern und Mecklenburg-Vorpommern.

Der 1992 geborene Teo Gheorghiu mit rumänischer Herkunft und Staatsbürgerschaften von Kanada und der Schweiz gewann 2004 den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb von San Marino und im folgenden Jahr den 1. Preis beim Internationalen Franz Liszt Klavierwettbewerb in Weimar. 2010 wurde ihm vom Beethovenfest in Bonn der Beethoven-Ring verliehen. Den größten Teil seines Lebens hat er in London verbracht, wo er bei Hamish Milne studierte. Heute lebt er wieder in der Schweiz.

Die Schweiz ist für vieles berühmt, aber kaum für ihre Sinfonik. Das Swiss Orchestra unter der Leitung von Lena-Lisa Wüstendörfer will diese unbekannteren Facetten der Schweizer Geschichte wieder erlebbar machen und kombiniert Schweizer Trouvaillen mit bekannten Meisterwerken der Weltliteratur. Seit 2022 ist der dynamische Klangkörper Residenzorchester der Andermatt Konzerthalle. Konzerte im Ausland führten das Orchester nach Spanien oder Monaco. 2023 erschien die CD «Swiss Dreams», die einen sorgfältig kuratierten Querschnitt durch die Geschichte der Schweizer Sinfonik von Barock bis Gegenwart präsentiert.

F. Fröhlich: Ouvertüre zu Dyrhns „Konradin“
L. van Beethoven: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3
in c-Moll, op. 37
H. Winkelmann: "Tree talk" für 2 Celli und Streicher

W. A. Mozart: Sinfonie Nr. 41 in C-Dur, KV 551 „Jupiter
Symphonie“

18:30 Uhr Einführungsvortrag mit Christoph Schlüren

Meisterkonzert Nr. 2
12. Feb. 2025 | Mi. | 19:30 Uhr
Kateřina Englichov, Harfe
& Bohuslav Martin
Philharmonic Orchestra
Leitung: Leos Svarovsky



Fotos: © Ilona Sochorova

Kateřina Englichov, Trägerin des Prague Classic Award, gehört zu den herausragenden Persönlichkeiten der europäischen darstellenden Künste. Sie arbeitet mit bedeutenden nationalen und internationalen Künstlern und Ensembles zusammen und ist Grundlerin des Trios Bohemia-Luxembourg und "K2" mit der Sopranistin Kateřina Knezikov. Seit 2005 gibt sie regelmäßig Konzerte mit ihrem musikalischen Partner, dem Oboisten Vilém Veverka. Englichov wurde bereits in die Jurys von zahlreichen Musikwettbewerben eingeladen, u.a. der Israel Harp Competition, der renommierteste Harfenwettbewerb weltweit. Im Januar 2023 war sie zum vierten Mal Vorsitzende der Jury des Internationalen Harfenwettbewerbs von Prof. Karel Patras. Ihr besonderes Interesse gilt der zeitgenössischen Musik. So hat sie bereits eine Reihe ihr gewidmeter Werke uraufgeführt. Im Jahr 2022 veröffentlichte sie zwei CDs: "K2" mit der Sopranistin Kateřina Knezikov und „Nocturne" mit der Geigerin Silvia Hessov. Die Aufnahme ihres Soloalbums "As time goes by" erschien im Januar 2024 beim Label Arco Diva. Sie studierte am Prager Konservatorium, am Curtis Institute in Philadelphia und schloss im Sommer 2017 ihr Postgraduiertenstudium an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin ab. Heute ist sie Professorin für Harfe am Prager Konservatorium und leitet Meisterkurse in Tschechien, Kanada, Großbritannien, Hongkong und in den USA.

Das Bohuslav Martin Philharmonic Orchestra entstand aus einem Blasorchester des Baa-Schuhimperiums. 1946 unter Rudolf Kvasnica begann es mit seinem ersten Konzert. In über 75 Jahren entwickelte es sich zu einem führenden tschechischen Ensemble unter namhaften Dirigenten wie Jakub Hrusa. Das Repertoire umfasst klassische Werke sowie Stücke mit Jazz- und Rockeinflussen. Das Orchester gastierte weltweit und arbeitete mit renommierten Solisten wie Rolando Villazon zusammen. Neben Konzerten fördert es junge Komponisten und die musikalische Bildung.

A. Dvořak: Karneval Konzertouverture, op. 92
C. Debussy: Zwei Tänze für Harfe und Streichorchester
M. Ravel: Introduction und Allegro für Harfe und Orchester

P. I. Tchaikovsky: Sinfonie Nr. 6 in h-Moll, op.74

18:30 Uhr Einführungsvortrag mit Christoph Schlüren

Meisterkonzert Nr. 3
17. März 2025 | Mo. | 19:30 Uhr
Alena Baeva, Violine
& Sinfonietta Cracovia
Konzertmeister: Maciej Lulek



Fotos: © Andrej Grlic

Alena Baeva, die von der New York Classical Review als "faszinierende Klangtechnikerin" bezeichnet wird, zählt zu den herausragendsten und vielseitigsten Solistinnen der aktuellen Musikszene. Sie hat mit namhaften Orchestern wie der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, den Göteborger Symphonikern und dem London Philharmonic Orchestra konzertiert. Ihr Debüt in Nordamerika gibt sie in der Saison 2023/2024, unter anderem mit dem New York Philharmonic Orchestra und The Phoenix Symphony. Baeva hat mit renommierten Dirigenten wie Teodor Currentzis und Vladimir Jurowski zusammengearbeitet und schätzt die Kammermusik, wo sie mit Größen wie Martha Argerich und Yuri Bashmet auftritt. Sie setzt sich für weniger bekannte Werke ein und hat unter anderem Stücke von Grażyna Bacewicz und Walentyn Silvestrov aufgeführt. Baeva hat eine umfangreiche Diskografie und nimmt seit 2023 exklusiv für das Label Alpha Classics auf. Ihre musikalische Ausbildung begann sie als Fünffjährige bei Olga Danilova und setzte sie unter anderem bei Eduard Grach fort. Mit 16 Jahren gewann sie den Grand Prix beim Heryk-Wieniawski-Wettbewerb und später den Großen Preis beim Niccolò-Paganini-Wettbewerb. Seit 2010 lebt sie mit ihrer Familie in Luxemburg und spielt auf einer Leihgabe, der "ex-William Kroll" Guarneri del Gesù von 1738.

Die Sinfonietta Cracovia zählt zu den renommiertesten polnischen Klangkörpern und hat sich in ihrer mittlerweile mehr als 20 Jahre währenden Geschichte mit einem breiten Repertoire von Werken für Kammerensembles bis hin zu großer symphonischer Besetzung weit über die Grenzen des Landes hinaus einen herausragenden Namen gemacht. Seit ihrer Gründung, von Elżbieta und Krzysztof Penderecki unterstützt, hat das Ensemble mit bedeutenden Dirigenten und Musikern gespielt. Das Orchester versteht sich als künstlerisches Zeichen für ein weltoffenes, modernes Polen, das seine alte Orchestertradition mit international renommierten Musikern und Musikerinnen auf höchstem Niveau weiterführt.

B. Marcello, Introduzione, Aria, Presto für Streicher in a-Moll
J.S. Bach: Cembaloconcert in d-Moll, BWV 1052R
(Bearb. f. Violine)
W.A. Mozart: Divertimento in F-Dur, KV 138

F. Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert in d-Moll, MWV O 3
I. J. Paderewski: Suite für Streichorchester
E. Elgar: Serenade in e-Moll, op.20
18:30 Uhr Einführungsvortrag mit Christoph Schlüren

Meisterkonzert Nr. 4
03. April 2025 | Do. | 19:30 Uhr
Krisztina Fejes, Klavier
& Prague Symphony Orchestra
Leitung: Tomáš Brauner



Foto: © Tamás Bezerédi

Krisztina Fejes, in Ungarn geboren, begann mit fünf Jahren Klavier zu spielen und stand mit zwölf im Finale des Lajos Papp Klavierwettbewerbs. Sie studierte am Béla Bartók Konservatorium und der Franz Liszt Musikakademie in Budapest. Ihr Repertoire reicht vom Barock bis zur modernen Musik. Sie konzertiert international und arbeitet mit renommierten Künstlern zusammen. Fejes ist Preisträgerin des Béla Bartók Klavierwettbewerbs und erhielt den ARTISJUS-Preis. Neben ihrer Künstlerkarriere gründete sie 2020 die Fejes Art Academy Association zur Förderung junger Talente in Ungarn.

Die dynamische, temperamentvolle und ausdrucksstarke Art ihres Spiels beeindruckt und ist besonders gekennzeichnet durch die Vielfalt der Klangfarben und fantasievolle Phrasierungen. Durch ihre Interpretationen und den expressiven Klang schafft sie eine ganz besondere Atmosphäre für die Zuhörer im Konzertsaal.

Das 1934 gegründete Prague Symphony Orchestra (FOK) ist ein führendes tschechisches Ensemble mit internationalem Ruf. Als offizielles Orchester von Prag hat es seinen Sitz im Smetana-Saal des Gemeindehauses. Tomáš Brauner ist seit 2020/21 Chefdirigent, Rita Chepurchenko und Roman Patočka sind die ersten Geiger. Das Orchester hat mit renommierten Dirigenten und Solisten zusammengearbeitet und spielt über 50 Konzerte in Prag pro Saison.

Es tourt weltweit, darunter in den USA, Südamerika, Asien und Europa. Das Orchester spielte die Musik für die meisten tschechischen Filme der 1930er Jahre ein. Unter der Leitung des Chefdirigenten hat das Ensemble in jüngster Zeit Dvořáks Slawische Tänze, Werke von Karel Husa und Klavierkonzerte von Sergej Rachmaninow mit Lukáš Vondráček aufgenommen.

J. Haydn: Sinfonie Nr. 30 in C-Dur „Alleluja“
W.A. Mozart: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 20 in d-Moll, KV 466 (Solistin Fejes)
J.H. Vorisek: Sinfonie in D-Dur, op. 23

18:30 Uhr Einführungsvortrag mit Christoph Schlüren

Kultur-Tipps 2024/2025

Ab 3. Juli 2024 im Vorverkauf erhältlich

15. Oktober 2024 | Dienstag | 10 Uhr
The Life and Death of Martin Luther King
Fremdsprachentheater Englisch, € 15,00 alle Plätze

Meisterkonzert Nr. 1

11. November 2024 | Montag | 19:30 Uhr
Teo Gheorghiu, Klavier & Swiss Orchestra
Leitung: Lena-Lisa Wüstendörfer
Preise in €: 72,00 68,00 64,00 60,00

23. November 2024 | Samstag | 15 Uhr
Peppa Wutz' Abenteuer
Lustige Figurenshow, ab 2 Jahre
Theater auf Tour by Van Hoorne, € 15,00 alle Plätze



7. Dezember 2024 | Samstag | 19 Uhr
Pfarrer Schießler liest die Hl. Nacht von Ludwig Thoma
mit Geschwister Siferlinger und Matthias Pürner
Preise in €: 46,00 42,00 38,00 34,00

28. Dezember 2024 | Samstag | 16 Uhr
Hänsel und Gretel, Märchenoper ab 5 Jahre
Ein Familien-Erlebnis des Freien Landestheaters Bayern
Preise in €: 46,00 42,00 38,00 34,00

31. Dezember 2024, Silvester | Dienstag | 18 Uhr
Das Wirtshaus im Spessart
Solisten und Chor des Freien Landestheaters Bayern
Nostalgie-Musical mit der Musik von Franz Grothe
Preise in € 67,00 63,00 59,00 55,00

8. Januar 2025 | Mittwoch | 19 Uhr
Neujahrskonzert 2025
Münchner Symphoniker & Max Müller
Preise in €: 65,00 61,00 57,00 53,00

23. Januar 2025 | Donnerstag | 10 Uhr
Frankenstein, Schultheater
nach der Gothic Novel von Mary Shelley
9:30 Uhr Einführungsvortrag, € 15,00 alle Plätze

30. Januar 2025 | Donnerstag | 20 Uhr
German Brass, Weltklasse-Blechblasensemble
Preise in €: 50,00 46,00 42,00 38,00

Meisterkonzert Nr. 2

12. Februar 2025 | Mittwoch | 19:30 Uhr
Katerina Englichova, Harfe
& Bohuslav Martinů Philharmonic Orchestra
Leitung: Leos Svarovsky
Preise in €: 75,00 71,00 67,00 63,00

13. März 2025 | Donnerstag | 10 + 15 Uhr
Feuerwehrmann Sam Live!
Abenteuer auf der Dino-Insel, ab 2 Jahre
Theater auf Tour by Van Hoorne
€ 15,00 alle Plätze



14. März 2025 | Freitag | 18 Uhr
Dieter Lallinger (Klavier), Wen-Sinn Yang (Cello)
Kammerkonzert „Werke der Spätromantik“
Moderiert durch kurze Einführungen von Wen-Sinn Yang
€ 53,00 alle Plätze

15. März 2025 | Samstag | 19 Uhr
Opern auf Bayrisch
Preise in €: 52,00 48,00 44,00 40,00

16. März 2025 | Sonntag | 15 Uhr
Rodscha aus Kambodscha und Tom Palme
Kinderlieder-Mitmach-Show ab 3 Jahre
Preise in €: 25,00 21,00 17,00



Meisterkonzert Nr. 3

17. März 2025 | Montag | 19:30 Uhr
Alena Baeva, Violine & Sinfonietta Cracovia
Konzertmeister: Maciej Lulek
Preise in €: 60,00 56,00 52,00 48,00

25. März 2025 | Dienstag | 20 Uhr
Quadro Nuevo
Eröffnungskonzert
zur Lokschruppen Ausstellung Titanic

Meisterkonzert Nr. 4

3. April 2025 | Donnerstag | 19:30 Uhr
Krisztina Fejes, Klavier & Prague Symphony Orchestra
Leitung: Tomás Brauner
Preise in €: 75,00 71,00 67,00 63,00

6. April 2025 | Sonntag | 15 Uhr
Heidi, Kindertheater ab 4 Jahre
Theater Fritz und Freunde, € 15,00 alle Plätze



14.03.2025 | Fr | 18 Uhr

Dieter Lallinger (Klavier)
Wen-Sinn Yang (Cello)

Kammerkonzert „Werke der Spätromantik“

Mit kurzer Anmoderation der
Stücke durch Wen-Sinn Yang



Richard Strauss: Sonate für Cello und Klavier, F-Dur, op. 6
Paul Hindemith: Phantasiestück, op. 8 Nr. 2
Sergei Rachmaninoff: Sonate für Klavier und Violoncello,
g-Moll, op. 19

Herzlichen Dank für die Kulturförderung:

 Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

 stadtwerke
rosenheim

 HÖRGERÄTE
SCHWÄGERL

 LOUYS
Balancing Beauty

 LUITPOLD
OPTIK

GRWS Wohnungsbau- und
Sanierungsgesellschaft der
Stadt Rosenheim mbH

 GRWS

KU'KO Ticketvorverkauf

Telefon: +49 8031 365 93 65

Email: ticketverkauf@vkr-rosenheim.de

Öffnungszeiten:

1. März bis 31. Oktober:

Mo-Fr: 09–12.30 + 13.30–17 Uhr

Sa: 10–14 Uhr

1. November bis 28. Februar:

Mo–Fr: 9–17 Uhr

Sa: 10–14 Uhr.

Abendkasse eine Stunde vor
Veranstaltungsbeginn

